

Realschule I. Ordnung.

Donnerstag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr in der Aula der Realschule
Vortrag des Herrn Oberlehrer Landgraf:
Namen und Namengebung.
 Numerierte Billets à 1 Mark zum Besten eines Stipendienfonds für arme und
 würdige Schüler sind in der Buchhandlung des Herrn Fienjee zu haben.
 Freiberg, den 29. November 1880.

Das Lehrercollégium.
 Pachaly.



Gewerbeverein.

Dienstag, den 30. November, Abends 8 Uhr
 im Saal des Herrn Debus.
Vortrag des Herrn Vergrath Gretsche über die
europäische Gradmessung.
 Kleinere Ausstellungen.
 Damen sind willkommen.
 Der Vorsitzende.

Donnerstag den 2. December im Saale des „Bairischen Garten“ großes Concert

des Pianisten Herrn **Arton de Bruncula**, unter gütiger Mitwirkung der ehemaligen
 Dessauer Hofsängerin **Fräulein Franziska Desfrée** und des Charakterdarstellers und
 Komikers Herrn **L. Rodau** aus New-York.

PROGRAMM.

1. Theil.

Erstes Clavierconcert von **M. A. Mozart**. — Allegro. — (Herr Bruncula.)
 Polonaise aus „**Rignon**“ von **A. Thomas**. (Fräulein Desfrée.)
 Der sterbende Komödiant. Melodram, verfasst und vorgetragen von **L. Rodau**.

2. Theil.

Ouverture aus „**Das Nachtlager in Granada**“ von **E. Kreutzer**. (Herr Bruncula.)
 Lieder { a) Volkslied von **A. Schumann**. } (Fräulein Desfrée.)
 { b) Das Hütchen, von **E. Klimoffsky**. }
 Nichts mehr zum Verlieben! Scherz von **L. Rodau**.

3. Theil.

Erstes Clavierconcert von **Beethoven**. — Adagio. — (Herr Bruncula.)
 Lieder { a) Er liebt nur mich allein, von **A. Eckert**. } (Fräulein Desfrée.)
 { b) Hast du mich lieb, von **Böhm**. }
 Der Herr Schwaberl. Soloscene. (Herr Rodau.)
 Grand-Polonaise von **E. M. v. Weber**. (Herr Bruncula.)

Anfang des Concerts 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr. Eintritt 75 Pfg. à Person.
 NB. Das Rauchen ist verboten.

Einladung.

Zu meinem

Ginzugschmaus,

Donnerstag, den 2. December, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Ge-
 tränken bestens aufwarten werde, lade ich alle meine werthen Nachbarn, Freunde
 und Gönner hierdurch freundlichst ein.

Friedrich Fleischer,
 früher Fischer's Gastwirthschaft.

Die Honig- und Pfefferkuchen-Bäckerei

v. W. Kellich, Großhartmannsdorf,
 empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** sein reichsortirtes Lager von **Pfeffer-**
kuchen-Figuren in verschiedenen Größen, weiß und braun, desgl. **Tafeln** und
Pfefferküsse, sowie die äußerst beliebten **Honigkuchen** und mache das geehrte
 Publikum von **Großhartmannsdorf** und **Umg.** auf meine
Weihnachts-Ausstellung i. d. I. Etage m. Hauses
 zur gefl. Besichtigung aufmerksam. Um gütiges Wohlwollen bittet
 hochachtungsvoll **W. Kellich.**
 NB. Wiederverkäufer erhalten auf 3 Mark 1,05 Pfg. Rabatt.

Kostlose Auswahl.

Auffallend billige Preise.

Grösste Spielwaaren-Ausstellung

bei **Oscar Oehme,**
 Weingasse.

Für Wiederverkäufer erste Bezugsquelle am Platz.

Die Weihnachts-Musstellung von Wilh. Wagners Ww. & Sohn

empfehlen ihr Lager von Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren, sowie auch als passendstes
 Weihnachts-Geschenk die

Singer-Original-Nähmaschine

einem uns beehrenden Publikum zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Freiberg, Obermarkt Nr. 6.

Es empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk Kommoden in drei verschiedenen
 Größen und bittet um gütige Abnahme
 Preise billigt. **H. Günther, Vertheilsdorferstraße 102.** Preise billigt.

Herausgeber und Verleger Braun & Maukisch in Freiberg. — Druck von Ernst Maukisch in Freiberg.

Ziegenhörner kaufe ich im Ganzen und
 in kleineren Partien.
Engelhardt, Aischeplatz 848.

1000 St. Rothweinflaschen

kauft sofort
J. F. A. Gormann, Weinhandlung.

Gärtner-Lehrling.

Ein junger kräftiger Mensch, Sohn acht-
 barer Eltern, welcher Lust hat Gärtner zu
 werden, kann zu Ostern nächsten Jahres
 Unterkommen finden bei
Max Pause, Kunst- u. Handelsgärtner,
 in **Waldheim.**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in allen
 weiblichen Arbeiten: **Vorungasse 621.**

Bolontär, Verwalter, Schirmmeister, Knechte,
 viele Wirtschaftserinnen, Köchinnen, Mädchen
 als Stütze der Hausfrau, Verkäuferinnen,
 Kellnerinnen, Haus-, Küchen- und Kinder-
 mädchen empfehle ich geehrten Herrschaften
 sofort und Neujahr. **Jenn, Petersstr. 126.**

Ein Drechsler wird zum sofortigen Antritt
 gesucht: **Bühnstr. Nr. 5.**

Eine Stallmagd, welche zum Neujahr
 antreten kann und gute Zeugnisse aufzu-
 weisen hat, wird in Freiberg gesucht. Zu
 erfahren: **anz. Bahnhöfstr. 108 F, 1. Et.**

Factor-Gesuch.

Ein Fabrikant von **leonischen Gold- u.**
Silberdrahtwaaren wünscht in einer ge-
 eigneten Persönlichkeit in Verbindung zu
 treten, die gegen eine zu vereinbarende Pro-
 vision dessen Bedarf in **leonischen Spitzen**
 zu decken im Stande ist. Off. unter Chiffre
H. 35116 an die Herren **Haasenstein**
& Vogler in **Freiberg** erbeten.

Die Agentur

einer der ältesten deutschen Gegenseitigkeits-
 anstalten für **Lebens-Aussteuer u. Renten-**
versicherung ist zu vergeben; auf Wunsch
 auch noch andere Agenturen. Adressen mit
 Referenzen unter Chiffre **B. 15152** an
 Herrn **Rudolf Mosse, Leipzig**, erbeten.

Eine Frau oder Mädchen kann mit auf
 die Stube ziehen: **Könungasse 207.**

Ein Herr kann Schlafstelle erhalten:
Freibergsdorf, Teichgasse 69 c.

1-2 Herren können möblirtes Logis und
 1 Herr Schlafstelle erh.: **Bernerpl. 109 d.**

Ein möbl. Zimmer ist zu vermieten,
 Preis 10 M.: **Reißergasse 454, 1.**

Ein Logis ist zu vermieten. Näheres:
Burgstraße 258.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube
 mit Kammer und sogleich beziehbar:
Waisenhausgasse 143, part.

Zu vermieten ein Logis in 1. Etage und
 ein kleines dergl. bei **Hermann Fischer,**
Annabergerstraße 221 u.

Ein Laden

mit Wohnung ist sofort zu vermieten. Wo?
 sagt die Exp. d. Bl.

Ein Dachlogis ist zu vermieten:
Bernerplatz 109 c.

Zu vermieten eine Stube mit Kammer,
 sofort beziehbar: **Bädergäßchen 547.**

Eine Stube nebst Kammer und Boden-
 kammer ist zu verm.: **Reißergasse 492.**

Eine freundl. möbl. Stube mit Schlaf-
 zimmer, für 1 oder 2 Herren passend, ist
 sofort billig zu vermieten:
Berggäßchengasse 139 b.

Eine Stube mit Stubenkammer sofort
 oder später zu verm.: **Könungasse 75.**

Ein Parterre, Stube, gr. Kammer, Küche,
 sofort oder später zu verm.: **Forstw. 227.**

Zu vermieten Stube mit Stubenkammer.
 Näheres: **Himmelfahrtsgasse 370 B.**

„STADT ALTENBURG“

(frühere „Garküche“).
Ein Gesellschafts-Zimmer
 (parterra, sep. gelegen)
 steht resp. Vereinen, Corporationen etc.
 Abends zur Verfügung.
Franz Trübenbach, Besitzer.

Theater im Schützenhause zu Brand.

Dienstag, den 30. Novbr. 1880: Zum
 ersten Male: **Die Weiberfelle** oder
Krieg der Frauen. Original-Lustspiel in
 5 Acten von **Rudolph Kneifel.** Zu reger
 Theilnehmung ladet ergebenst ein
Worik Karichs.

Stadt-Theater in Freiberg.

Dienstag, den 30. November, zum
 dritten Male:

Gräfin Leo,

neuestes Schauspiel in 5 Aufzügen von
 Dr. Paul Lindau. (Repertoirestück der
 besten Bühnen.)
H. Hohl, Dir.

T. F. W.

Theaterwache.
 Dienstag, den 30. November,
 S.-F. 2. S. 2. Nr. 14, 42, 43, 113, 114,
 115, 155, 158.
Das Commando.

Schlachtfest.

Dienstag, den 30. Nov., ladet von früh
 10 Uhr an zum **Wellfleisch**, Abends 9
Bratwurst mit **Sauerkraut** ergebenst ein
Gustav Sieben.

Brauerei Brand.

Schlachtfest.
 Mittwoch, den 1. d. M., von früh 10 Uhr
 an ladet zu **Wellfleisch**, später zu frischer
 Blut-, Leber- und Bratwurst mit Sauer-
 kraut ergebenst ein **J. Siebel.**

Achtung.

Die ehemaligen Mitglieder der hiesigen
 Feuerwehr werden gebeten, sich bei dem
Dienstag Nachm. 4 Uhr stattfindenden Be-
 gräbnis unseres früheren lieben Zeugnwart
Reiser recht zahlreich zu betheiligen.
Carl Frieß.

Eine **wollene Pferdebede** ist am Donner-
 tag Abend von **Schneidemühle** Sofnisch
 bis hinter'm **Röschchen** verloren gegangen.
 Gegen Belohnung abzugeben beim Restaur.
Böhme, Reiskerthor.

Entflogen ein Paar rothe Kropf-
 und ein Paar weiße
Pfantauben. Um Abgabe wird gebeten:
Feldschlößchenweg 223. Vor Anf. w. gem.

Zugelassen ist ein schwarzbrauner Hund
 mit der St.-Nr. 1835, Amtshauptmannschaft
Dippoldiswalde, K. Franke am Halsband.
 Abzuholen in der **Obermühle** zu **Helbig-**
dorf bei **Mulda.**

Ein Hund ist zugelaufen, Bastard (Dogge):
Himmelfahrtsgasse 366.

Ida Kühn,
Paul Weber
 e. f. a. B.

Nossen. **Lehntz.**

Dank.

Für die wohlthuernden wahrhaft rührenden
 Beweise liebevoller Theilnahme, welche
 während der Krankheit und bei dem Hin-
 scheidn und Begräbnis unseres unvergeß-
 lichen Sohnes und Bruders **Paul** von
 allen Seiten in so überaus reichem Maße
 ihm und uns kund geworden sind, sprechen
 wir unseren tiefgefühltesten herzlichsten Dank
 aus.

Reisberg, im November 1880.
P. Trautshold und Kinder.

Todes-Anzeige.

Gestern Vormittag 9 1/2 Uhr endete
 ein sanfter Tod das theuere Leben
 unseres geliebten Gatten, Bruders und
 Schwagers
Wilhelm Christoph Reichel,
 Kaufmann in Dresden,
 im Alter von 32 Jahren.
 Schmerzerfüllt widmen diese Trauer-
 botschaft theilnehmenden Freunden und
 Bekannten
Dresden, Leipzig, Freiberg, Nossen,
 den 29. Novbr. 1880.
 die tieftrauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

In der Nacht vom Sonntag zum
 Sonntag verschied nach langem, schweren
 Leiden unser guter Gatte und Vater **Conis**
Wilhelm Reiser im 57. Lebensjahre.
Freiberg, den 29. November 1880.
 Die trauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachm.
 4 Uhr statt.

T. F. W.

Zum Begräbnis des Kameraden, Zeugn-
 wart **Reiser**, stellt die Compagnie Dienstag
 Nachmittags 1/2 4 Uhr am **Untermarkt**, beim
 alten **Bezirksgerichtsgebäude.**
Das Commando.